

**Beschlussvorlage**

**2009-2014/Bau-196**

**Status: öffentlich**

Amt: Fachbereich 6 Bau

Erstellungsdatum: 06.08.2012

**Betreff:**

Neubau der Straßenbeleuchtung in der Ortschaft Gladau

Beratungsfolge:		Abstimmung			
		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
Sitzungsdatum	Gremium				
20.08.2012	Bau- und Vergabeausschuss				

**Ergebnis der Abstimmung:**       beschlossen       abgelehnt

**Beschluss:**

Der Bau – und Vergabeausschuss bestätigt die Leistungsinhalte der weiteren Planung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Schattberger Straße und der Friedenstraße mit der Leuchte „ASL 2010 Natrium – Dampf mit automatischer Leistungsreduzierung in den Nachtstunden.

Sichtvermerk/Datum:			
	Fachbereichsleiter/in		Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Nach erfolgter gemeinsamer Kabelverlegung mit der EON – Avacon, die in 2011 begonnen und in 2012 abgeschlossen wurde, besteht nunmehr das Erfordernis, neue Straßenlampen zu errichten, da die Straßenmasten, an denen die Beleuchtung montiert ist, entfallen werden.

In Gladau sind die Schattberger Straße und der hintere Bereich Friedenstraße ab Trafostation bis Ende Wohnbebauung betroffen.

**Schattberger Straße: Hauptverkehrsstraße**

Es sind insgesamt 10 Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6 m nach DIN EN 13201 vorgesehen. Der Leuchtenabstand beträgt ca. 32 m. Es kann aber wegen Grundstücksausfahrten und Tor – und Türanlagen zu leicht unterschiedlichen Abständen kommen. Entscheidend ist die mittlere Beleuchtungsstärke. Als Leuchte empfiehlt sich die bereits eingesetzte energiesparende Leuchte im vorderen Bereich der Ortsdurchfahrt der L 54, die „ASL 2010“ Natrium – Dampf mit automatischer Leistungsreduzierung in den Nachtstunden. ( Anlage 1)

**Friedenstraße: Anliegerstraße**

In diesem Anliegerbereich mit geringer Bebauung und wenig Fahrzeugverkehr werden insgesamt 4 Leuchten mit einer Lichtpunkthöhe von 6 m empfohlen, wobei der Leuchtenabstand unter Berücksichtigung der Zufahrten ect. im Mittel ca. 47 m beträgt. (DIN – Niveau 40 m)

Eine der vier Leuchten wird an dem weiter verbleibenden Betonmast des Versorgers montiert, der an diesem Standort bestehen bleibt, und die drei anderen komplett mit neuen verzinkten Stahlmasten, Lichtpunkthöhe 6 m aufgestellt.

Auch hier wird der Einsatz der „ASL 2010“ Natrium – Dampf mit automatischer Leistungsreduzierung in den Nachtstunden empfohlen.

Gemäß aktueller Erkenntnisse soll sich der Einsatz von LED – Lampen (Anlage 2) mittlerweile über einen längeren Zeitraum von 7 bis 10 Jahren amortisieren. Dem stehen jedoch pro Lichtpunkt zur Zeit noch höhere Anschaffungskosten von rund 350 € gegenüber.

Der Einsatz von LED – Beleuchtung sollte für ganze Straßenzüge betrachtet werden, die erneuert werden müssen, um eine einheitliche Optik und Ausleuchtung zu haben, da die LED – Lampen ein weißes Licht geben und ein Wechsel innerhalb eines Straßenzuges zum gelbwarmen Ton der Natrium – Dampf lampen für das menschliche Auge und somit für den Verkehrsteilnehmer ungünstig ist.

Für den Einsatz von LED – Lampen wären, wie bereits ausgeführt, höhere Anschaffungskosten zu berücksichtigen.

Unter Berücksichtigung eines optisch gleichen Erscheinungsbildes und insbesondere eines einheitlichen Beleuchtungsniveaus, empfiehlt sich daher der Einsatz der bereits örtlich eingesetzten technischen Leuchten (Natrium – Dampf), auf die der Planentwurf des Fachbüros Breitmeier aus Burg abstellt.

Um Entscheidung wird gebeten.

Anlage 1 und 2 Leuchtentypen

<b>Finanzielle Auswirkungen :</b>		
<b>1. Ausgaben</b>		
Haushaltsstelle:	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2012	
	2013 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		
Deckung aus:   Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei		
<b>2. Auswirkungen auf:</b>		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
<b>3. Auswirkungen auf Stellenplan:</b>		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
<b>4. Beteiligung der Kommunalaufsicht</b>		
Anzeigepflichtig <input type="checkbox"/>		Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/>
<b>5. Bemerkungen des Fachbereichs Finanzen</b>		
<b>6. Mitzeichnungen</b>		
Sachbearbeiter / FB 6 Datum: 06.08.2012    Maiwald	FB Finanzen Datum	.....